

Friedrich Halm,
eigentlich Graf von Münch-Bellinghausen.

(Geb. zu Krakau 1806, lebt in Wien.)

76. Die Obstlese.



Früchte, Früchte, reiche Fülle
 Unter jedes Blattes Hülle,
 Früchte dort und Früchte hier,
 Jedes Zweiglein drei und vier.

Nehm' des Herbstes Wind und Wetter
 Hin zum Spiel die dürrn Blätter,
 Doch der Zweige gold'ne Bier,
 Doch die Früchte nehmen wir.

Specht und Drossel, laßt das Picken,
 Wollen sie schon selber pflücken;
 Bittet euch, die uns zur Last,
 Beim Wachholderstrauch zu Gast.

Körbe her, und keine Klagen,
 Wenn sie allzuschwer zu tragen;
 Tragt ihr doch Minuten kaum,
 Mondenlange trug der Baum.